

Die **startHAUS GmbH** ist eine 2006 gegründete Gesellschaft und ein in der Entwicklung und Durchführung von Deutschkursen für den Gesundheits- und Pflegebereich erfahrener Bildungsträger.

Unsere Ziele sind:

- die Entwicklung und Durchführung innovativer pädagogischer Projekte für unterschiedliche Zielgruppen
- fachspezifische Bildung, Weiterbildung und Schulung
- Vermittlung von berufsbezogenen Qualifikationen
- Vermittlung von allgemeinen und berufsbezogenen Sprachkenntnissen
- Entwicklung und Durchführung von Projekten zur Integration und Völkerverständigung
- Fortbildungen im Bereich interkultureller, didaktischer und mediatorischer Kompetenz.

Wir vernetzen unsere Aktivitäten mit internationalen Projekten ähnlicher Zielsetzung.

Zur Anmeldung bei weiteren Fragen oder zur Vereinbarung persönlicher Gesprächstermine kontaktieren Sie uns bitte unter:

Kontakt:

Christian Kuhn (IQ Projektleitung)
Tel.: +49 (0)69/82 37 86 2-25
E-Mail: christian.kuhn@starthaus.org

Ron Feinshtein (Sprachdozent)
E-Mail: ron.feinshtein@starthaus.org

startHAUS GmbH
Pirazzistraße 15
63067 Offenbach
Tel.: +49 (0)69/82 37 86 2-0
startpflege-iq@starthaus.org

Kooperationspartner



www.klinikum-hanau.de

www.starthaus.org
www.hessen.netzwerk-iq.de
www.netzwerk-iq.de



startPFLEGE IQ

**Anpassungsqualifizierung für Personen
mit einer ausländischen Berufsqualifikation
in der Pflege**

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



In Kooperation mit:



www.starthaus.org
www.hessen.netzwerk-iq.de

Für Anerkennungssuchende

Haben Sie einen ausländischen Berufsabschluss in einem Pflegeberuf? Möchten Sie Ihren Abschluss anerkennen lassen, um in Deutschland als Fachkraft zu arbeiten?

Wir bieten einen modular aufgebauten, berufsbezogenen integrierten Sprach- und Fachkurs an, der Sie passgenau vorbereitet auf

- die skalierte Prüfung *telc Deutsch B1 Pflege* und/oder die externe Kenntnisprüfung

Allgemeine Teilnahmevoraussetzungen

- Allgemeine und fachliche Deutschkenntnisse ab einem guten Sprachniveau A2
- Bescheid des Regierungspräsidiums Darmstadt über eine teilweise Gleichwertigkeit mit Auflagen (Sprachzertifikat oder Sprachzertifikat + Kenntnisprüfung)
- Teilnahme an unserem Einstufungstest

Teilnahmevoraussetzungen nach Modulen

Module 1 und 2: Eine abgeschlossene Ausbildung als 1) Gesundheits- und Krankenpflegerin bzw. -pfleger, 2) Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin bzw. -pfleger, 3) Krankenpflegehelferin bzw. -helfer, 4) Altenpflegerin bzw. -pfleger, 5) Altenpflegehelferin bzw. -helfer oder 6) Fachkrankenpflegerin bzw. -pfleger.

Module 3 und 4: Eine abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft in der Gesundheits- und Krankenpflege.

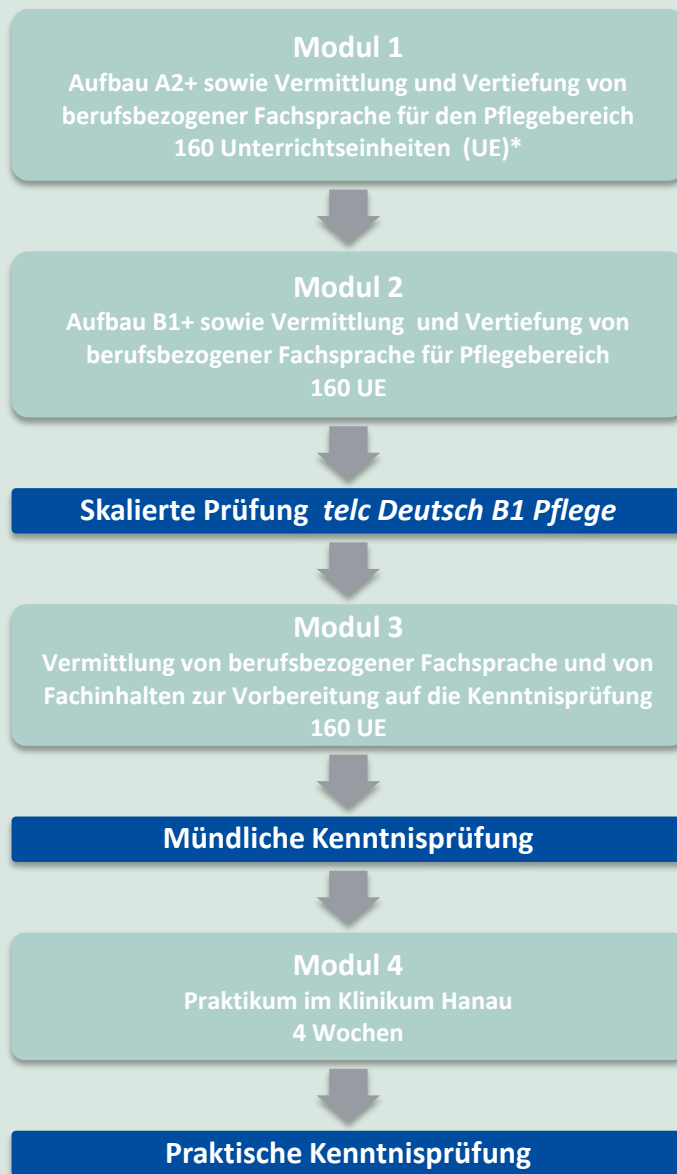
Finanzierung

Die Qualifizierung wird durch öffentliche Mittel gefördert. Diese decken die Kosten für den Unterricht ab. Für die Kursmaterialien und Prüfungen fallen Kosten an.

Termine/Dauer

Der Kurs findet mehrmals jährlich statt. Die Kursdauer variiert je nach Zeitmodell. Die Module 1 bis 3 dauern pro Modul ca. sechs Wochen.

Ablauf der Qualifizierung



*Eine Unterrichtseinheit (UE) umfasst 45 Minuten.

Für Arbeitgeber

Fachkräftemangel?

Beschäftigen Sie Pflegekräfte mit ausländischem Abschluss, die Sie noch nicht als Fachkräfte einsetzen können, weil die Anerkennung des Berufsabschlusses fehlt?

Planen Sie den Einsatz ausländischer Fachkräfte in Ihrem Betrieb?

Wir bieten mit dem Projekt **startPFLEGE IQ – Anpassungsqualifizierung für die Pflege** eine integrierte Sprach- und Fachqualifizierung für Pflegekräfte mit ausländischen Berufsabschlüssen an.

Eingesetzt sind erfahrene Sprachlehrkräfte sowie Lehrkräfte der Gesundheits- und Krankenpflege.

Der Unterricht ist eng an die betriebliche Praxis gekoppelt. Die Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung wird in Zusammenarbeit mit dem Klinikum Hanau durchgeführt.

Stand: 5/18